

Pressemitteilung

## **695.000 t Deponieersatzbaustoffe für Altdeponie Eisert**

### **Abschluss der Materiallieferungen für die Profilierung der Altablagerung**

**Düsseldorf, 15.12.2025** – Nach rund drei Jahren Bauzeit wurde jetzt ein Meilenstein bei der Sicherung des zentralen Ablagerungsbereichs der ehemaligen Deponie Eisert erreicht: Mit 695.000 t Deponieersatzbaustoffen von REMEX kann jetzt die Profilierung der Altdeponie auf einer Fläche von rund 60.000 m<sup>2</sup> abgeschlossen werden.

Die Maßnahme gehört zu einem umfangreichen Sicherungskonzept, das federführend von der HIM AG, Bereich Altlastensanierung HIM-ASG, betreut wird. Im Zuge der Sanierung wird der ehemalige Ablagerungsbereich vollständig eingekapselt. Mit der jetzt erfolgten Profilierung wird ein dauerhaftes Gefälle auf der Deponieoberfläche geschaffen, so dass Oberflächenwasser gezielt abgeleitet werden kann.

Die Verantwortung für die Ausführung der Deponieprofilierung liegt bei der ZECH Umwelt GmbH, die Materiallieferungen stammen von REMEX. Gestartet war die Kooperation im Jahr 2023, als die HIM-ASG den ersten Bauabschnitt europaweit ausgeschrieben hatte. Schon damals war klar, welche Größenordnungen das Projekt umfassen wird – allein der erste Bauabschnitt umfasste 220.000 t. Zusammen mit den Mengen aus den Folgejahren summierte sich der Bedarf an Deponieersatzbaustoffen der Deponieklasse I auf 695.000 t. Aufgrund der Größenordnung erfolgten die Anlieferungen größtenteils per Schiff und überregional koordiniert aus Hessen, Bayern, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz.

In den kommenden Jahren werden als Teil des Sanierungskonzepts für Eisert die Oberflächenabdichtung sowie die vertikalen Dichtungselemente gebaut. Ziel ist es, Grund- und Oberflächengewässer dauerhaft vor negativen Einwirkungen aus dem Altstandort zu schützen.

---

**Pressefoto**

Blick auf die Altdeponie Eisert im Vordergrund, © REMEX GmbH

**Über REMEX**

REMEX ist spezialisiert auf das professionelle Management mineralischer Abfälle und die Rückgewinnung darin enthaltener Ressourcen. Das Unternehmen mit Sitz in Düsseldorf ist sowohl in Europa als auch in Asien tätig. Die Aktivitäten der REMEX GmbH sowie ihrer mehr als 30 Tochter- und Beteiligungsgesellschaften umfassen alle mit dem Mineralstoffmanagement verknüpften Bereiche – von der Logistik über die Aufbereitung bis zur anschließenden Verwertung oder Beseitigung. Schwerpunkte liegen in den Feldern Produktion und Bereitstellung von Ersatzbaustoffen und Recyclingmetallen, Flächensanierung, Bodenbehandlung, Bergversatz und Deponiemanagement. Mit seinen Recyclingaktivitäten reduziert REMEX nachweislich den Verbrauch von Kies, Sand und Naturstein und verbessert die Klimabilanz bei der Metallproduktion. Das Unternehmen ist international führend bei der Entwicklung richtungsweisender Recyclingtechnologien und zählt zu den größten Herstellern von Ersatzbaustoffen in Europa. REMEX gehört zur weltweit tätigen REMONDIS-Gruppe.

**Kontakt und weitere Informationen**

REMEX GmbH  
Dipl.-Ing. Astrid Onkelbach, MSc  
Leitung Marketing und Kommunikation  
Am Fallhammer 1  
40221 Düsseldorf  
Telefon: +49 211 17160-190  
[astrid.onkelbach@remex.de](mailto:astrid.onkelbach@remex.de) // [remex.de](http://remex.de)